

Ludwig Fresenius Schulen Melle erweitern ihr Bildungsangebot: Pflegeausbildung ab Sommer geplant

- **Fachkräftemangel in der Pflege ist groß – auch in der Region**
- **Ludwig Fresenius Schulen Melle bereiten Ausbildung von Pflegefachleuten ab August 2023 vor**
- **Bewerbungen ab sofort online möglich**

3. April 2023

Bereits seit vielen Jahren bilden die Ludwig Fresenius Schulen in Melle angehende Ergotherapeuten aus. Nun plant die private Berufsfachschule in der Bismarckstraße 32 eine Ausweitung ihres Angebots: Ab August sollen dort auch Pflegefachleute für ihren verantwortungsvollen Berufsalltag ausgebildet werden. Das neue Ausbildungsangebot Pflegefachmann/-frau befindet sich derzeit in Vorbereitung.

„Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Pflege ist hoch. Wir möchten daher ab dem 1. August 2023 auch Pflegefachleute bei uns ausbilden und motivierten Menschen so die Chance auf einen sinnstiftenden Beruf mit hervorragenden Zukunftsaussichten bieten“, sagt Elke Rocholl, Standortleiterin der Ludwig Fresenius Schulen Melle.

Die generalistische Pflegeausbildung vereint seit 2020 alle Pflegebereiche in einer umfassenden Ausbildung und ersetzt damit die früheren Ausbildungen in der Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege. Die dreijährige Ausbildung ist dual angelegt: Zusätzlich zum schulischen Unterricht schließen Schüler einen Vertrag mit einer Praxiseinrichtung und erhalten daher nicht nur frühzeitig einen Blick in den Berufsalltag, sondern auch eine Ausbildungsvergütung. Nach dem erfolgreichen Abschluss stehen den Absolventen viele Türen offen: So haben diese nicht nur quasi eine Jobgarantie für den direkten Berufseinstieg, sondern auch die Möglichkeit, zunächst ein weiterführendes Studium zu beginnen und sich für Leitungsaufgaben weiterzuqualifizieren – selbst ohne Abitur.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Mittlerer Bildungsabschluss (z. B. Realschulabschluss) oder ein Hauptschulabschluss mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung bzw. staatlich anerkannter fachbezogener Ausbildung in der Pflegehilfe oder Pflegeassistenz. Die Ausbildung ist schulgeldfrei und kann auch mit einem Bildungsgutschein von

Ludwig Fresenius Schulen
Melle
Bismarckstraße 32
49324 Melle

Ansprechpartner:

Christian Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 42
presse@ludwig-fresenius.de

Elke Rocholl
Standortleiterin
Ludwig Fresenius Schulen Melle

Telefon: 05 41 / 33 81 031
elke.rocholl@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

**Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und AZAV**

**Die Bildung
meiner Zukunft**

Arbeitsagentur oder Jobcenter gefördert werden – beispielsweise im Rahmen einer Umschulung.

Bewerbungen für den geplanten Ausbildungsbeginn im August 2023 sind bereits online unter www.ludwig-fresenius.de möglich. Freie Ausbildungsplätze sind noch vorhanden. Weitere Informationen zur Ausbildung und aktuelle Infotermine für eine persönliche Vor-Ort-Beratung finden Interessenten ebenfalls auf der Website der Ludwig Fresenius Schulen.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in über 35 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der COGNOS-Gruppe. Die COGNOS ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.